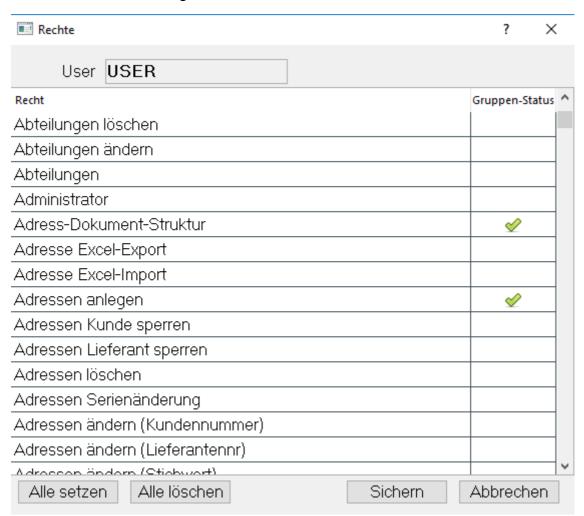
Kapitelseite 1 2.2 Rechtesystem

2.2 Rechtesystem

Das Rechtesystem von Business Control ermöglicht es, für jeden User ein eigenes Rechteprofil zu erstellen. Um die Zuweisung von Rechten zu erleichtern, wird jeder User zunächst einer Usergruppe mit einem eigenen Rechteprofil zugeordnet. Rechte können nachträglich vom Administrator geändert werden.

2.2.1 Usergruppen

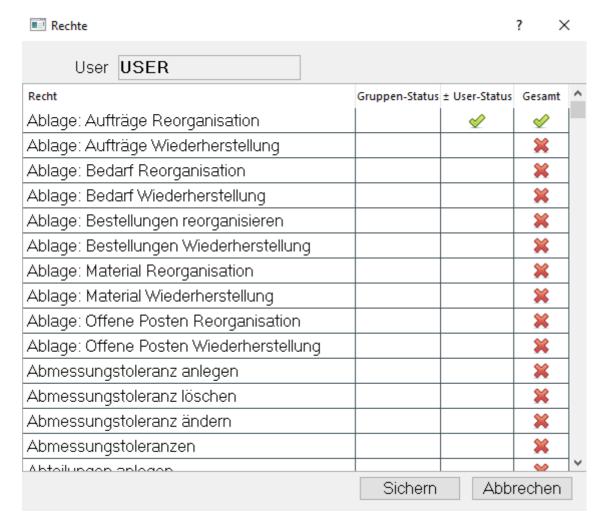
Klicken Sie auf eine Gruppe in der Übersichtsliste und dann auf den Hauptmenüpunkt 'Rechte'. In dieser Liste (Abb.1) können Sie das Rechteprofil der Benutzergruppen ändern. Doppelklicken Sie rechts neben die Programmfunktion, um die Benutzung dieser Funktion der Usergruppe zu gestatten oder sie zu verbieten. Das Administratorrecht gestattet alle Funktionen.



Kapitelseite 2 2.2 Rechtesystem

2.2.2 Userliste

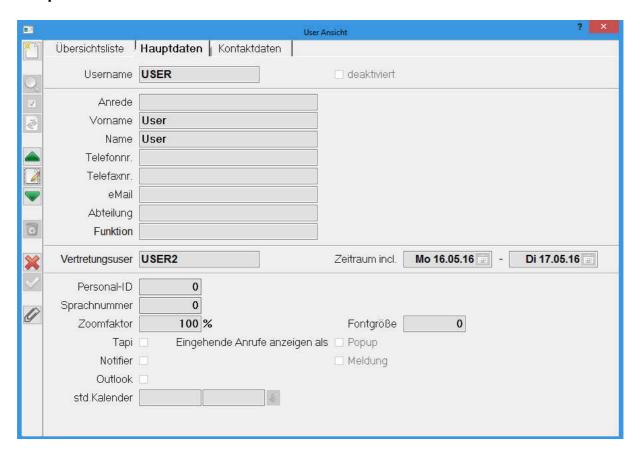
Wählen Sie in der Übersichtsliste den User aus, dessen Rechte Sie anpassen wollen, und klicken Sie auf den Hauptmenüpunkt 'Userrechte'. Diese Liste funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie die Liste für die Rechte der Usergruppen. Prinzipiell gilt, dass die Userrechte die Gruppenrechte überwiegen. Ist es einer Gruppe z.B. nicht gestattet, die Adressen einzusehen (siehe Abb.1), dies jedoch einem speziellen User aus dieser Gruppe erlaubt sein soll, so reicht es in dieser Liste den User-Status zu verändern (kein Icon in einer Spalte ist gleichbedeutend mit einem roten X).



Kapitelseite 3 2.2 Rechtesystem

2.2.3 User Anlage/bearbeiten

Hauptdaten



Alle Daten, die hier eingetragen werden, können z.B. auf Formularen gedruckt werden.

Hakensetzung:

- Deaktiviert: Verlässt ein Benutzer das Unternehmen, sollte dieser nicht einfach aus dem System gelöscht werden. Evtl. werden dann Prozesse, wie z.B. die Protokolle nicht mehr vollständig angezeigt. Deshalb wird empfohlen den Benutzer zu deaktivieren. Es kann sich nicht mehr unter diesem Benutzer in Stahl Control angemeldet werden.
- Vertretungsuser: Fällt ein Benutzer längere Zeit aus oder befindet sich im Urlaub, kann dieser hier einen Vertreter hinterlegen. Er bekommt adaptiv die Benutzerrechte vom Benutzer und evtl. anfallende WorkFlow Meldungen. Diese Funktion steht Ihnen u.a. auch in der Passwortänderung zur Verfügung.
- Tapi: Ist Ihre Telefonanlage Tapi (Telefonate über Windows und über unser System starten) fähig, so können Sie pro User bestimmen, wer die Funktion nutzen kann. Ist dieser Haken gesetzt, können Popup und Meldung auch erst gesetzt werden.
- Popup: Nur auswählbar, wenn Tapi angehakt wurde. Wenn auf Ihren Telefonapparat jemand anruft, wird aus Stahl-Control ein Minifenster aufpoppen und Ihnen die Nummer (wenn übertragen) anzeigen. Ist dieser Kontakt irgendwo in den Adressen hinterlegt, so wird Ihnen der Name des Teilnehmers angezeigt.

Kapitelseite 4 2.2 Rechtesystem

 Meldung: Nur auswählbar, wenn Tapi angehakt wurde. Ähnlich wie das Popup, nur das im Meldungsfenster ein Eintrag generiert wird, der durch Doppelklick (wenn Kontakt in Stahl-Control gepflegt) aufgerufen werden kann und dann z.B. durch unsere Tapiverbindung zurückgerufen werden kann. Meldungsfenster ist Aktiv, wenn Haken bei Notifier gesetzt ist.

- Notifier: Jedem User wird ein eigenes Meldungsfenster zugeordnet. Hierdurch können die eingehenden Telefonate angezeigt werden oder z.B. Aufgaben über das System verteilt werden. Auch das Nachhalten von bestimmten Prozessen kann damit verfolgt/überwacht werden.
- Outlook: Verwendet der User Outlook, so k\u00f6nnen durch die Hakensetzung verschiedene Adressen/Ansprechpartner von Stahl-Control an Outlook \u00fcbergeben werden.